

Aus der Industrie

HeidelbergCement: Positives Quartalergebnis durch Akquisition von Italcementi

Die Akquisition von Italcementi hat Absatz, Umsatz und Ergebnis von HeidelbergCement im zweiten Quartal gestärkt. Der Absatz von Zement stieg um 47 % auf 33 Mio. t, der von Gesteinskörnungen um 18 % auf 81 Mio. t und der von Transportbeton um 22 % auf 12 Mio. m³. Die Umsatzerlöse des Unternehmens erhöhten sich um 29 % auf 4,6 Mrd. €, das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen wurde um 22 % auf 964 Mio. € gesteigert. Auf vergleichbarer Pro-forma-Basis, also unter Berücksichtigung der Lieferungen von Italcementi im ersten Halbjahr 2016 und bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte, sank der Zement- und Klinkerabsatz jedoch um 1 %, der Absatz von Transportbeton sogar um 6 %. Gestiegen sind dagegen die Lieferungen von Gesteinskörnungen um 5 %. Der Umsatz nahm geringfügig um 1 % zu. Insgesamt sank das Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs nach Abschreibungen um 3 % auf 683 Mio. €. Aufgrund der stabilen wirtschaftlichen Entwicklung in den USA, Kanada, Europa und Australien und der insgesamt positiven Nachfrageentwicklung geht HeidelbergCement jedoch weiterhin von einem steigenden Absatz für Zement, Gesteinskörnungen und Transportbeton und einem moderaten Wachstum in 2017 aus.

Ardex:

Mehrheit an Knopp übernommen

Die Ardex-Gruppe, Systemanbieter von Spezialbaustoffen aus Witten, hat im September die Mehrheit an der Knopp Unternehmensgruppe, einem Hersteller von Betonzusatzmitteln, Estrichzusatzmitteln und Spezialbindemitteln, übernommen. Beide Familienunternehmen werden weiterhin eigenständig agieren: Die Familiengesellschafter von Knopp behalten substantielle Anteile an dem Unternehmen mit Hauptsitz in Dettelbach, Bayern. Firmierung, Standort, Marke, Vertriebsstrategie sowie Ansprechpartner für Kunden und Lieferanten ändern sich nicht. Vorteile der Kooperation sehen beide Firmen vor allem in dem sich ergänzenden Produktbereich. Ardex will seine Systemkompetenz im Bodenbereich ausbauen; Knopp sieht außerdem Vorteile für seine Marktposition im internationalen Vertriebsnetzwerk der Ardex-Gruppe. Knopp beschäftigt inklusive Distributionspartnern ca. 100 Mitarbeiter in 30 Ländern, Ardex hat 2550 Mitarbeiter in 50 Ländern und einen Gesamtumsatz von ca. 700 Mio. €.

Schöck:

Neuer Vorstandsvorsitzender

Schöck hat Alfons Hörmann, seit 1998 Mitglied und seit 2003 Vorsitzender des Aufsichtsrats, mit Wirkung zum 1. Januar 2018 zum Vorstandsvorsitzenden berufen. Der

56-Jährige wird beide Positionen in Personalunion ausüben, bis der gleichzeitig in den Aufsichtsrat berufene Nikolaus Wild ihn zum Jahreswechsel als Aufsichtsratsvorsitzenden ablösen wird. Im Vorstand zuständig für Finanzen bleibt weiterhin Thomas Stürzl. Harald Braasch verantwortet unverändert das Ressort Technik.

Neue Produkte

Verkürzte Trocknungsdauer für Estriche

Der Estrich-Trocknungsbeschleuniger Compound BZ12 der Rapid-Floor Estrichtechnologie bindet nach Herstellerangaben kristallin mehr Wasser im Estrich, so dass dieser nach ca. zwölf Stunden begangen und ca. zwölf Tagen belegt werden kann. Er kann im Innen- und Außenbereich und aufgrund eines Luftporengehalts von unter 8 % auch bei Heizestrichen eingesetzt werden.

Informationen unter Tel. 02361/406440,
www.rapid-floor.de

Flexibel einfärbarer Betonspachtel zur Instandsetzung von Sichtbeton

Für den faserbewehrten Betonspachtel PCI Nanocret FC hat PCI Augsburg die PCI Color Packs entwickelt. Je nach Menge des verwendeten anthrazitfarbenen Pigments kann der Feinspachtel hellgrau bis anthrazit eingefärbt und an den Instand zu setzenden Sichtbeton angepasst werden.

Informationen unter Tel. 0821/5901-0,
www.pci-augsburg.de

Schwindarmer Nutzestrich- Schnellzement

Mit dem SC 989 hat Uzin Utz einen neuen schwindarmen Nutzestrich-Schnellzement für den Innen- und Außenbereich auf den Markt gebracht. Mit dem SC 989 können je nach Mischungsverhältnis und zugemischtem Estrichsand Nutzestriche der Festigkeitsklasse CT-C40-F6 bis CT-C50-F7 nach DIN EN 13813 hergestellt werden. Der ternäre Schnellzement der Klasse SZ-T nach TKB-Merkblatt 14 eignet sich nach Herstellerangaben damit vor allem für Bereiche mit hoher Beanspruchung im Gewerbe- und Industriebereich. Trotz hoher Festigkeit soll er eine lange Verarbeitungszeit und geringe Rissanfälligkeit aufweisen.

Informationen unter Tel. 0731/4097-0,
www.uzin-utz.de

Neue Zubehörteile für die Sicherheit

Doka hat Erweiterungen für sein Seitenschutzsystem XP und sein Schutzschild Xclimb 60 entwickelt. Mit dem Fertigteiladapter XP wird das XP System an Fertigteilen, Halbfertigteilen und Ortbeton fixiert und kann so auch als Absturzsicherung in der Fertigteilbauweise benutzt werden. Die Attikakonsolle XP, die für Arbeiten an der Attika entwickelt wurde, kann auch zur Stirnabschalung bei Betondecken verwendet werden. Ein Material-Auffangschirm für

Xclimb 60 soll im Hochhausbau, speziell bei vorauslaufenden Stahlskelettkonstruktionen, für zusätzliche Sicherheit sorgen. Er wird an der Außenseite des Schutzschields angebracht und soll das Herabfallen von Werkzeug und Kleinteilen verhindern.

Informationen unter Tel. 0043/7472/605-0,
www.doka.com

Verbesserte Wärmedämmung für Balkone

Balkonanschlüsse müssen bei der Verbindung von Außen- an Innenbauteilen statische Sicherheit und Wärmedämmung berücksichtigen. H-Bau Technik hat nun die Beton-Beton-Anschlüsse der Isopro-Elemente weiterentwickelt. Durch den Einsatz eines hochfesten Edelstahls wurde der Zugstabdurchmesser in der Dämmfuge um ca. 36 % reduziert. Die Neuerungen sollen die Wärmedämmung der Isopro-Elemente bei gleicher statischer Tragfähigkeit verbessern. Das neue Befestigungssystem Easy-Fix soll zudem die Stabilität des Dämmkörpers erhöhen und den Einbau vor allem bei zweiteiligen Elementen im Fertigteilwerk erleichtern. Die bauaufsichtliche Zulassung für die weiterentwickelten Isopro-Anschlüsse wurde vom DIBt bereits ergänzt.

Informationen unter Tel. 07742/9215-0,
www.h-bau.de

Literatur aktuell

Praxishandbuch für Bauleiter

Das Praxis-Handbuch Bauleiter versteht sich als Nachschlagewerk für überwachende Bauleiter des Bauherrn und Unternehmer-Bauleiter im Bauunternehmen. Es will einen Überblick über die Aufgaben und Verantwortlichkeiten sowie Lösungen für die typischen Probleme eines Bauleiters bieten. Die Phasen des Bauablaufs, wie die Gestaltung von Bauleiter- und Bauverträgen, die Ausschreibung und Vergabe, die Baudurchführung oder die Abnahme und Objektübergabe, werden mithilfe von Beispielen und Praxistipps erläutert.

In der zweiten Auflage des Praxis-Handbuchs Bauleiter wurden die aktuellen Normen, Regelwerke und Rechtsvorschriften wie die VOB 2016, die 2016 verabschiedete Vergabeordnung (VgV), die BKI Baukosten 2016 und die KLR Bau 2016, sowie in einem eigenen Kapitel das Thema BIM berücksichtigt. Rechtstipps sollen über die juristische Bewertung der beschriebenen technischen Sachverhalte aufklären. Zum Teil neue Mustervorlagen und Checklisten stehen als Word- bzw. Excel-Vorlagen zur Verfügung.

Bauch, U.; Bargstädt, H.-J.: Praxis-Handbuch Bauleiter. Bauleistungen sicher überwachen. 2. aktual. und erw. Auflage, 17,0 cm x 24,0 cm, 520 S., 142 Farbabb., 21 Tab., geb., Verlagsgesellschaft Rudolf Müller, Köln 2017, ISBN 978-3-481-03494-8, E-Book ISBN 978-3-481-03495-5, je 69 €